

München, den 30. April 2019

## eigenleben.jetzt - das Online-Magazin der Marli Bossert Stiftung e.V.

*eigenleben.jetzt* ist das erste unabhängige Online-Magazin mit Themen über und vor allem von Menschen der Generation 60+. Ein Projekt des gemeinnützigen Vereins Marli Bossert Stiftung e.V., dessen Vorsitz Anne Bauer innehat. Der Verein ist mit dem Magazin im Jahr 2018 online gegangen. Ziel ist es, den Respekt vor dem Alter in der Gesellschaft zu erhöhen und dazu beizutragen, die letzte Phase des Lebens mit all ihren Möglichkeiten, Freiheiten und Chancen wahrzunehmen, um ein erfülltes Leben als aktives Mitglied der Gesellschaft zu führen. Deshalb bietet *eigenleben.jetzt* den „Best Ager“ eine Plattform für Beiträge in jeglicher Form, die im Internet darstellbar ist. Es gibt bereits über 70 Beiträge von mehr als 20 ausgesuchten Macher/innen, die frei von thematischen und formellen Vorgaben einfach kreativ sein können.

Die Themen von *eigenleben.jetzt* sind vielfältig und generationenübergreifend. Im Vordergrund steht die Aktivität, die Kreativität und das Sich Ausprobieren. Der Ruhestand soll nicht zum Stillstand werden, oder gar zur Isolation in der Gesellschaft führen. Außer den vielfältigen Themen, die die Macher/innen beitragen, stellt das Magazin auch besondere Menschen vor, die sich gerade im Alter durch besondere Fähigkeiten oder Tätigkeiten hervortun und andere inspirieren.

Über die Plattform sowie über die entsprechenden Social-Media-Kanäle werden auch Projektideen außerhalb der Onlinewelt von und für Senioren präsentiert. Es werden Partnerschaften und Förderer vermittelt und für eine Wahrnehmung in der Öffentlichkeit gesorgt: Ausstellungen, Lesungen, Live-Musik, Workshops, bei denen Erfahrene ihr Wissen mit anderen teilen oder Ältere von den Jungen lernen, um den Anschluss zu behalten. Die Projekte werden im Magazin journalistisch aufbereitet.

Ein weiterer wichtiger Grundsatz der Plattform *eigenleben.jetzt* ist die Vernetzung der Menschen: Die Generationen können miteinander ins Gespräch kommen und sich austauschen. Dafür gibt es die Kommentarfunktion beim Magazin, aber auch die *eigenleben*-Seite und eine geschlossene Gruppe bei Facebook. Ein durchsuchbares Schwarzes Brett ist neu implementiert und wird nun befüllt.

„Das Besondere an diesem Magazin ist ja, dass es nicht nur für, sondern von dieser Zielgruppe gemacht wird – für Leser jeden Alters. Die Älteren bestimmen die Inhalte, sie können publizieren, was ihnen am Herzen liegt, wir kuratieren und publizieren. Es ist kein technisches Knowhow nötig, das erledigen wir mit Hilfe des Vereins“, erklärt die Herausgeberin Anne Bauer die Intention des Magazins.

Link: <https://eigenleben.jetzt>

Pressekontakt: Simone Brugger / E-Mail: [presse@marli-bossert-stiftung.de](mailto:presse@marli-bossert-stiftung.de)